

# Mittagsbetreuung wird teurer

**Gemeinderat:** Pauschale Gebühr je Kind einstimmig auf 40 Euro erhöht – Defizit wird auf 17.000 Euro reduziert

Von unserem Mitarbeiter  
**SIEGMAR ACKERMANN**

**EICHENBÜHL.** Nach kurzer Diskussion hat Eichenbühls Gemeinderat der Erhöhung des Entgeltes für die Mittagsbetreuung von 30 auf 40 Euro ab 1. September zugestimmt. Verwaltungsleiter Lothar Eckstein erläuterte die Rahmenbedingungen der Kalkulation.

So berechne man einen Pauschalbetrag um den Eltern eine flexiblere Nutzung der Betreuung zu ermöglichen, und könne gleichzeitig den Verwaltungsaufwand für häufige Änderung der Nutzungszeiten vermeiden. Eine Verlängerung der Betreuungszeiten sei nach den bisherigen Abfragen nur in Einzelfällen gewünscht worden. Die Abfrage für kommendes Schuljahr laufe.



Kreatives Basteln ist schon immer ein Baustein bei der Mittagsbetreuung in der Ertalgrundschule Eichenbühl.

Symbolfoto: Helga Ackermann

Die Gebühren liegen bereits seit 2013 pauschal bei 30 Euro je Schüler. Die Mittagsbetreuung in

der Ertal-Grundschule umfasse eine Hausaufgabenbetreuung und erfolge täglich bis 14.15 Uhr, ab-

gestimmt auf die Schulbuszeiten. Derzeit seien 65 Schüler in der Mittagsbetreuung angemeldet – Tendenz steigend. Deshalb müsse man auch über ein Aufstocken des Betreuungspersonals entscheiden.

Die Finanzierung erfolge neben dem Entgelt über eine staatliche Förderung in Höhe von 13.300 Euro pro Schuljahr. Das jährliche Defizit liegt derzeit bei 28.000 Euro. Dieses entstehende Defizit werde auf die Schüler der Gemeinden Eichenbühl und Neunkirchen aufgeteilt. Der Anteil aus der Gemeinde Eichenbühl liegt heuer bei etwa 40 Prozent.

Mit einer Erhöhung des Entgelts auf 40 Euro würde sich das Defizit auf etwa 17.000 Euro verringern. »Wir sind mit den 40 Euro am unteren Level im Vergleich mit anderen Gemeinden«, erläuterte Bürgermeister Günther Winkler.